

Ressort: Politik

US-Vizepräsident droht Teheran wegen Atomprogramm

München, 31.01.2013, 21:52 Uhr

GDN - US-Vizepräsident Joe Biden hat dem Iran wegen seines Atomprogramms gedroht. "Wir werden Iran daran hindern, eine Nuklearwaffe zu bekommen", sagte Biden der "Süddeutschen Zeitung".

Der Vizepräsident der Vereinigten Staaten bot Teheran allerdings diplomatische Gespräche und sogar direkte Verhandlungen an, weil es "Zeit und Spielraum" für erfolgreiche Diplomatie gebe. "Aber dieses Fenster wird nicht unbegrenzt offen stehen", schränkte Biden ein. Irans Nuklearprogramm gilt als eines der drängendsten sicherheitspolitischen Probleme weltweit. US-Präsident Barack Obama hatte im Herbst klargemacht, dass im Falle seiner Wiederwahl erneut der Versuch unternommen werden sollte, mit Iran eine Lösung über die nukleare Anreicherung zu erzielen. Biden hat mit seinen Äußerungen nun das Signal zum Beginn dieser Auseinandersetzung gegeben. Mehrere Versuche der diplomatischen Kontaktaufnahme waren in den vergangenen Wochen wenig erfolgreich geblieben. Der US-Vizepräsident nannte eine potentielle iranische Atombombe eine "Bedrohung der nationalen Sicherheit der Vereinigten Staaten". Er unterstrich, dass die US-Regierung weiter an einer diplomatischen Lösung arbeite und zu einem bilateralen Treffen bereit sei. Die Forderung nach direkten Gesprächen mit Washington war Teheran immer besonders wichtig. Biden machte allerdings klar, dass Iran seinen internationalen Verpflichtungen gerecht werden müsse und für sein Verhalten auch die Beweispflicht habe. "Sie haben das Vertrauen der internationalen Gemeinschaft verwirkt", so der US-Vizepräsident, "und sie werden weiter mit lähmenden Sanktionen und wachsendem Druck rechnen müssen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6847/us-vizepraesident-droht-teheran-wegen-atomprogramm.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com